



HIGHLIGHT DES QUARTALS

1.100-mal erfolgreich reanimiert mit 125.182 Herzdrücken

Auf einer 200 Quadratmeter großen Ausstellungsfläche konnten die Malteser aus der Diözese Köln und NRW am 17. und 18. August gemeinsam beim 78. Landesgeburtstag im Kölner Rheinauhafen mit überwältigender Resonanz einem breiten Publikum zeigen, was mit den haupt- und ehrenamtlichen Kräften geleistet wird und den Besuchenden auf wertvolle und gleichzeitig unterhaltsame Weise näherbringen, wie wichtig das Thema der Laienreanimation ist. Die vorab ausgerichtete Reanimations-Challenge fand auf einer Aktionsbühne mit großer Videowall statt. Im Takt mit Musiktiteln zwischen 100 bis 120 Beats pro Minute wurde nahezu durchgehend bei bester Stimmung gedrückt. Dies unter ständiger Anleitung engagierter Ausbilderinnen und Ausbilder aus Köln, Neuss und weiteren teilen NRW sowie durch Charlotte Jarosch von Schweder, Ausbilderin aus Hannover, die im Moderations-Duo mit Till Quitmann die Besucherinnen und Besucher zum Mitdrücken animierte. Mit 125.182 Herzdrücken von mehr als 1.100 jungen und erwachsenen Menschen wurden die Erwartungen weit übertroffen. Darunter auch Vize-Präsident Albrecht Prinz von Croÿ und zahlreiche prominente Unterstützer. RTL-Sportchef Andreas von Thien, Kölsche Fründe Vorstand Jörg Chr. Topfstedt waren ebenso dabei, wie auch Domstürmer Micky Nauber, Rechtsanwalt und Erfolgs-TikToker Christian Klages („So geht Recht“), WDR-Moderatorin Julia Kleine. Der Chef der Staatskanzlei und NRW-Minister Nathanael Liminski krampte ebenfalls die Ärmel hoch, kniete sich vor einer bereitliegenden Rescué-Annie und drückte gemeinsam mit den „Räubern“ im Takt. NRW-Innenminister Herbert Reul und

NRW-Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann besuchten die Malteser Aktionsfläche und kamen mit den Helfenden ins Gespräch. Markus Peters, neuer Vorstandssprecher des Caritasverband für die Stadt Köln, unterstützte die Challenge gemeinsam mit seinem Sohn. Das große Finale läutete am Sonntag Ex-HÖHNER-Frontmann, Henning Krautmacher ein und motivierte das begeisterte Publikum in Scharen mitzumachen. Er selbst trat zu dem von ihm geschriebenen Höner-Hit „Wenn nicht jetzt, wann dann?“ an und sorgte mit Unterstützung der Zuschauer dafür, dass die 100.000-Drücke-Marke überschritten wurde. Der Blaulicht-Fahrsimulator aus Wetzlar, betreut durch das Malteser Bildungszentrum Rheinland war an den beiden Aktionstagen ebenfalls sehr gefragt. Mehr als 500 Menschen haben mitgemacht und sind zusammen umgerechnet rund 2000 Kilometer gefahren. Weitere Einblicke in die tägliche Arbeit des Rettungsdienstes wurde mit einem RTW der neuesten Generation aus Leverkusen geboten und mit einem geländegängigen All Terrain Vehicle aus der Diözese Aachen der wichtige Bereich des Katastrophenschutzes beleuchtet. Der Malteser Herzenswunsch-Krankenwagen sowie die Infostände des Vertriebs/HNR und des Sozialen Ehrenamtes fanden sich ebenfalls über regen Besuch verbunden mit großem Interesse an den Malteser Angeboten.

Wir danken allen Helfenden und Unterstützern für den erfolgreichen Einsatz!

Gemeinsam blicken wir mit einem kurzen Film auf den NRW-Tag 2024 zurück.

<https://t1p.de/nrwtag2024>



Foto: Vision 3



Fotos: Malteser Köln

BENEFIZ

Tiefes Bewusstsein für soziale Verantwortung

Ein Wochenende voller Emotionen, sportlicher Höchstleistungen und gesellschaftlichem Engagement war der 11. Kölsche Fründe Cup, der vom 24. bis 25. August am Golfclub Wiesensee ausgetragen wurde. Er führte zu einem beeindruckenden Spendenerfolg von 211.992,36 Euro. Diese Summe wird in Projekte investiert, die gemeinsam mit dem Malteser Hilfsdienst e.V. benachteiligten Kindern zugutekommen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigten nicht nur sportlichen Ehrgeiz, sondern auch ein tiefes Bewusstsein für soziale Verantwortung. „Dieses Wochenende wird uns allen in Erinnerung bleiben, vor allem

wegen der Solidarität und dem gemeinsamen Ziel, etwas Gutes zu bewirken,“ so der Vorstand des Kölsche Fründe e.V., vertreten durch Jörg Chr. Topfstedt, Marcus Brück und Jörg Binnenbrücker.

Danke an die „Kölsche Fründe“ und alle Golferinnen und Golfer sowie Unterstützer für das großartige Engagement!

Die Teilnehmenden des 11. Kölsche Fründe Cup im Lindner Hotel Wiesensee



Foto: Michael Ullrich

EHRENAMT

Haltung macht schön – Führungskräfte tagten in Siegburg

Unter dem Leitsatz „Haltung macht schön“ begrüßten Magnus von Canstein und Martin Rösler die Führungskräfte aus der Diözese Köln am 7. und 8. September im KSI in Siegburg. Gute Führung ist eine Frage der inneren Haltung. Ausgehend von dieser Prämisse und in Kombination mit unseren eigenen Malteser-Führungsleitlinien beschäftigten sich über 80 Führungskräfte aus allen Dienstbereichen bei der gemeinsamen Tagung. Mit ihrem Impulsvortrag „Haltung macht schön“ gab Kordula Schulte hierfür den Auftakt. Die Diplom-Psychologin und zertifizierte Business Coachin hob die innere Haltung als Fundament für gute Führung hervor. Mit Blick auf die konkreten Führungsleitlinien der Malteser, die dem Handeln aller Führungskräfte Ziel und Richtung geben sollen, diskutierten die Teilnehmenden anschließend in wechselnden Gruppen und Formaten über ihre Haltung und was ihnen wichtig ist. So etwa auch zu der Frage, wie die eigenen Werte, in der Rolle als Führungskraft helfen oder welche Führungsleitlinien einem selbst besondere Orientierung geben. Im nachfolgenden Praxis-Workshop konnten die

Teilnehmenden ihre Haltung weiter ausbauen, reflektieren und sich vor allem auch zu Herausforderungen einer wertorientierten Führung austauschen und erarbeiten, wer oder was sie dabei weiter unterstützen kann. Bei einer Wanderung rund um das KSI kamen die Führungskräfte schließlich in Tandems miteinander ins „GEHspräch“ darüber, was der jeweils andere für sich aus dem Workshop mitnimmt und was es konkret braucht, um weiter aktiv zu werden. „Mit dem geänderten Format und dem Führungsthema ‚Haltung‘ wollten wir dem Wunsch aus vergangenen Tagungen nach mehr allgemeinen Führungsthemen und noch mehr Möglichkeiten für Austausch und Interaktion nachkommen“, erklärt Achim Schmitz, stv. Diözesangeschäftsführer der Malteser im Erzbistum Köln. Am Sonntagmorgen gab es eine besondere Überraschung für Klaus Ringleb aus Düsseldorf. Er erhielt den Verdienstorden „Pro Merito Melitensi“ des Souveränen Malteser Ritterordens (siehe Rubrik „Ausgezeichnet“). Diözesanfinanzkurator Dr. Helmut Loggen gab einen ausführlichen Zwischenbericht aus dem Arbeitskreis Faire Finanzierung. In einem Gallery-Walk stellten die einzelnen Fachbereiche der Diözesangeschäftsstelle aktuelle Themen vor



Foto: Daniela Egger

und in drei Workshops zu den Themen: „Zusammenarbeit und Vernetzung der Dienste – Ein Mehrwert für die Nachwuchsgewinnung?“, „Professionelle Unternehmensansprache via CSR-Maßnahmen zur Mittelgewinnung für die Gliederungen“, „Führungskräfte im Ehrenamt FINDER – AUFBAUEN – BEGLEITEN“ wurde gemeinsam an der Zukunft unserer Gliederungen gearbeitet. Für Spaß und Austausch fernab fachlicher Themen sorgte u.a. eine noch mehr Möglichkeiten für Austausch und Interaktion nachkommen“, erklärt Achim Schmitz, stv. Diözesangeschäftsführer der Malteser im Erzbistum Köln. Am Sonntagmorgen gab es eine besondere Überraschung für Klaus Ringleb aus Düsseldorf. Er erhielt den Verdienstorden „Pro Merito Melitensi“ des Souveränen Malteser Ritterordens (siehe Rubrik „Ausgezeichnet“). Diözesanfinanzkurator Dr. Helmut Loggen gab einen ausführlichen Zwischenbericht aus dem Arbeitskreis Faire Finanzierung. In einem Gallery-Walk stellten die einzelnen Fachbereiche der Diözesangeschäftsstelle aktuelle Themen vor

Wir danken allen Führungskräften für ihre Teilnahme und laden schon jetzt herzlich ein zur nächsten **Führungskräfte Tagung am 4. und 5. Oktober 2025.**



Foto: D. Egger

Klaus Ringleb (2.v.l.) mit dem Verdienstorden, überreicht von Magnus von Canstein (r.) gemeinsam mit Joachim Werries (l.), Stadtbeauftragter der Malteser in Düsseldorf und Diözesangeschäftsführer Martin Rösler.

Hilfsdienstes am 21. August. „Wir gratulieren Wolfgang Guenther zu der besonderen Auszeichnung und danken ihm für sein Sanitäts- und Rettungsdienst sowie in zahlreichen weiteren Funktionen, u.a. in der Ausbildung und auch als Katastrophenschutzreferent. Er begleitete die Behindertenfallfahrten nach Rom, leistete Sanitätsdienst während der Heiligen Jahre in Rom und engagierte sich zudem in verschiedenen weiteren Auslandseinsätzen. Das besondere Kreuz überreichte ihm Johannes Freiherr Heereman von Zuydtwyk, ehemaliger Geschäftsführender Präsident des

seiner schweren Erkrankung eine Herzensangelegenheit, weiter an Veranstaltungen und Treffen teilzunehmen. Bei der gemeinsamen Tagung im Bereich Erste-Hilfe-Ausbildung und Schulungsstandort, dem Sommerfest der Ausbildung und dem „Trainingscamp Reanimation“ traf er auf viele Malteser und wurde auch dort nicht müde, etwa den jungen Menschen die Reanimation zu erklären. Rainer Peters hinterlässt eine große Lücke bei den Maltesern in Hennef und in der Diözese Köln. Wir werden ihn vermissen und immer in guter Erinnerung behalten.

TRAUER

Trauer um Rainer Peters aus Hennef

Mit großer Trauer nehmen die Malteser Abschied von ihrem langjährigen Kollegen und Freund Rainer Peters, der am 15. August nach schwerer Krankheit im Alter von 62 Jahren verstorben ist. Als Koordinator der Ausbildung in Hennef und Ausbilder im Rhein-Sieg-Kreis hat er tausenden Menschen jeden Alters Erste Hilfe beigebracht. Die Ausbildung lag ihm von Beginn an sehr am Herzen, seit er vor zehn Jahren im Ehrenamt eingestiegen und nach kurzer Zeit ins Hauptamt gewechselt ist. Seine Malteser-Heimat hat er in Hennef gefunden, wo er auch in vielen anderen Bereichen engagiert im Haupt- und Ehrenamt aktiv war. Darüber hinaus stand er als erfahrener Ausbilder sowie Praxisanleiter anderen und angehenden Ausbilderinnen und Ausbilder in der ganzen Diözese zur Seite und engagierte sich vor allem auch im Bereich des Schulungsstandortes. In den vergangenen Wochen war es ihm trotz

schutz der Stadt Siegburg und des damaligen Siegburger Kreises war er ebenfalls tätig. Eine Hauptaufgabe sah er darin, als Ausbilder die Bevölkerung in Erster-Hilfe zu unterrichten. Mehr als 10.000 Menschen hat er die Sofortmaßnahmen beigebracht. Seine Erste-Hilfe-Kurse lassen sich zahlenmäßig nicht mehr erfassen. Karl war ein sehr zuverlässiger Helfer, der in seiner Freizeit zahlreiche Dienste übernahm. Für ihn war immer die Erfüllung der Aufgaben für die Malteser vorrangig. Er war auch ein gern gesehener Freund beim THW, dem DRK und der DLRG. Vom Souveränen Malteser Ritterorden in Rom und dem Malteser Hilfsdienst erhielt er für sein großes Engagement Dienstmedaillen. Das DRK zeichnete ihn für seine zahlreichen Blutspenden aus und der Bundespräsident verlieh ihm das Verdienstkreuz am Bande. „Mit Karl Nießen ist einer von uns gegangen, den wir sehr geschätzt haben und den wir nicht vergessen werden“, so die Worte der Siegburger Malteser. Er hat 65 Jahre lang in Siegburg das Banner der Malteser getragen, bei allen freudigen und traurigen Anlässen. Dieses Banner hat ihn auch auf seinem letzten Weg begleitet.

NOTFALLVORSORGE

nrw: #BereitWieNie!

Am 19. September hat NRW-Innenminister Herbert Reul gemeinsam mit den im Katastrophenschutz aktiven Organisationen den Startschuss für die nächste Runde der Katastrophenschutz-Kampagne des NRW-Innenministeriums gegeben. Unter dem Motto #BereitWieNie sollen die Menschen in NRW dazu befähigt werden, dass sie sich im Ernstfall auch selbst zu schützen wissen. Ziel ist neben der Stärkung der Selbstschutzfähigkeit der Bevölkerung außerdem immer auch die Stärkung des Ehrenamts im Katastrophenschutz. Aus der Diözese Köln wurden mit Olivia Koziarowski aus Siegburg und Abdullah Mohammad aus Langenfeld zwei Kampagnengesichter sowie mit Laura Wallace aus Wuppertal eine Kampagnenbotschafterin beim Kampagnen-Casting am Jahrestag ausgewählt. Insgesamt soll die Kampagne in den kommenden zwei Jah-



Foto: IM NRW

Die Kampagnengesichter aus der Diözese Köln gemeinsam mit der Delegation der Malteser aus NRW.

Impressionen zur EURO 2024

Vom 14. Juni bis 14. Juli waren zahlreiche Einsatzkräfte vor allem in Köln und Düsseldorf



Fotos: Kian Shahbahadri & Daniela Egger

RHEIN-SIEG: 24 Stunden den Katastrophenhelfer geübt

Die fünfte Katastrophenschutz-Einsatzzeit des Rhein-Sieg-Kreises (EE SU 05) hat vom 21. bis 22. September rund 24 Stunden lang den Katastrophenhelfer geübt. Im rechtsrheinischen Rhein-Sieg-Kreis sowie im oberbergischen Kreis kam es in den Tagen zuvor zu starken Überschwemmungen, die beispielsweise das Ablassen von Wasser aus der Wahnbachtalsperre und eine Deichverteidigung nötig gemacht haben, so das angenommene Szenario. Bereits Tage vorher wurden die Helferinnen



Fotos: Daniela Egger

SOZIALES EHRENAMT

Köln: Integrationsdienst reinigt Rheinufer

Jörg, Semral und Patrick engagieren sich ehrenamtlich für den Integrationsdienst der Malteser in Köln und haben am 14. September gemeinsam mit Geflüchteten aus dem Iran, der Ukraine und Syrien sowie vielen anderen Freiwilligen an der „RhineCleanUP“-Aktion des Krake e.V. teilgenommen. Drei Stunden lang säuberten sie das Rheinufer zwischen der Mülheimer Brücke und den Tanzbrunnen. Die fleißigen Helferinnen und Helfer sammelten Plastikmüll sowie große Mengen an Glassplitter. Der Krake e.V. hat dafür alle Helfenden mit speziellen Greifzangen, Müllsäcken und Handschuhen ausgestattet. Müllsammeln ist nicht nur eine gute Tat fürs Gewissen, es ist in der Gruppe auch eine gesellige Aktivität, die ein sofortiges



Foto: Malteser Stadt Köln

Erfolgerlebnis in Form eines sauberen Uferabschnitts liefert, so waren sich zum Abschluss alle einig. „Man soll danken nicht nur in Worten geben, sondern in den Taten. Gerne werde ich mich an weiteren Müllsammelaktionen beteiligen, um somit meine Dankbarkeit für Köln und an alle Kölner auszudrücken“, erklärt Oleksiy. Der Rentner ist aus der Ukraine geflüchtet und hat an der Aktion teilgenommen. Der Malteser Integrationsdienst plant sich auch an weiteren Müllsammelaktionen zu beteiligen und lädt alle Malteser dazu ein, mitzumachen.

DAS KOMMT

FOKUS-Abende

Herzliche Einladung zum online FOKUS-Abend am 28. Oktober ab 18:30 Uhr zum Thema „Vernetzung der Dienste – Ein Mehrwert für die Nachwuchsgewinnung?“. Hierbei sollen die Erkenntnisse aus dem Workshop bei der Führungskräfte-Tagung weiter genutzt und besprochen werden. Referentinnen und Referenten sind Anna Klein, Gabi Weber, Kerstin Fischer, Angelo Rupflin, Patrick Farrenschon und Bernd Liebscher. Aber auch wer nicht bei der Tagung dabei war, ist herzlich willkommen teilzunehmen und mitzudenken. Am 13. November findet ein FOKUS zudem zum Thema „Angebote aus der Verbandsentwicklung“ mit Johanna Junker sowie am 3. Dezember zu Angeboten des Referates Ehrenamt mit Daniel Veldman statt.

Links zur Teilnahme im Share Point unter: <https://t1p.de/fokusabend>



Aktionstag Schulsanitätsdienst

Am 2. November sind alle Schulsanits und Betreuung-Lehrkräfte sowie die Malteser Jugend von 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr herzlich eingeladen zum „Aktionstag Schulsanitätsdienst“ in der Diözesangeschäftsstelle Köln. Geboten werden allgemeine Informationen und Workshops mit praktischen Übungen zu den Themen „Realistische Unfalldarstellung“, „Technik & Sicherheit“, „Sanitätsdienstliche Versorgung“ und „Katastrophenmedizin“. Krönender Abschluss soll eine große gemeinsame Übung sein. Anmeldeschluss ist am 31. Oktober.

Link zur Anmeldung: [www.t1p.de/aktionstagssd](https://t1p.de/aktionstagssd) und Fragen gerne an Anna Klein: ssd.dgs.koeln@malteser.org oder Telefon 02242 9220 333.



Fachtag „IT im Ehrenamt“

Der dieses Jahr erstmalig stattfindende Fachtag „IT im Ehrenamt“ am 22. und 23. November richtet sich an alle, die bei den Maltesern mit dem Thema „IT im Ehrenamt“ zu tun haben. Ziel ist es, Informationen und Wissen rund um IT-Themen bei den Maltesern zu vermitteln sowie Möglichkeiten für einen intensiven Austausch und Vernetzung zu bieten. Das Programm umfasst Vorträge, Workshops und Schulungen zu IT-Themen des Ehrenamts. Beim Fachtag wird vor allem auch die weitere Gewinnung von Ehrenamtlichen für IT-Themen im Vordergrund stehen, insbesondere wie die Rolle „IT-Referent/Referent“ auf Ortsebene bekannt und attraktiv gemacht werden kann. Da der Fachtag bei der SoCura in Köln stattfindet, gibt es auch die Gelegenheit, einen Blick „hinter die Kulissen“ zu werfen und zu sehen, wo, wie und von wem die Malteser IT gemacht wird. Themenwünsche sind herzlich willkommen.

Info und Anmeldung über <https://t1p.de/cnyae>



Reminder: DJV + Kölscher Daach + DANKE-Abend

Die Diözesanjugendversammlung (DJV) findet am Sonntag, 26. Januar 2025 in der Malteser Kommende in Ehreshoven statt. Alle Mitglieder der DJV erhalten die Einladung mit den Unterlagen im Dezember 2024. Am 25. Januar sind zudem von 10 bis 18 Uhr alle Gruppenverantwortlichen zum Kölsche Daach (zum loore, schwaade un veazälle) eingeladen. Bei dem Fortbildungs- und Vernetzungstag werden hilfreiche Workshops für die Jugendarbeit angeboten, die Ende Oktober bekanntgegeben werden. Ab 19:30 Uhr sind schließlich alle in der Bowling Arena Overath zum DANKE-Abend eingeladen.

Infos und Anmeldung gibt es (bald) hier: <https://t1p.de/koelscher-daach>. Bitte meldet euch bis zum 20. Dezember für den Kölsche Daach und den DANKE-Abend an!



IMPULS

Herr, lass das Böse geringer werden und das Gute um so kräftiger sein. Lass die Traurigkeit schwinden und Freude um sich greifen. Lass uns annehmen und geben können und einander behilflich sein. Lass die Missverständnisse auflösen und die Enttäuschten Mut gewinnen. Lass die Kranken Trost finden und die Sterbenden deine Erbarmung. Lass uns wohnen können auf Erden und die Ernten gerecht verteilen. Lass Frieden unter den Menschen sein, Frieden im Herzen - rund um die Erde. Amen.



Quartalsausgabe 04/2024

Eine Übersicht der bisherigen Ausgaben unserer Wandzeitung gibt es unter www.malteser-koeln.de/presse-neuigkeiten-medien/wozuzeitung.html

Impressum: Malteser Hilfsdienst e.V. | Diözesangeschäftsstelle Köln | Kaltenbornweg 3 | 50679 Köln | Mail: Presse.DioceseKoen@malteser.org | Web: www.malteser-koeln.de

4. QUARTAL 2024

Oktober	November	Dezember
1 Di	1 Fr <i>Allerheiligen</i>	1 So
2 Mi	2 Sa <i>SSD-Aktionstag</i>	2 Mo
3 Do <i>Tag der Deutschen Einheit</i>	3 So	3 Di <i>FOKUS-Abend</i>
4 Fr	4 Mo	4 Mi
5 Sa	5 Di	5 Do <i>Tag des Ehrenamts</i>
6 So	6 Mi	6 Fr
7 Mo	7 Do	7 Sa
8 Di	8 Fr	8 So
9 Mi	9 Sa	9 Mo
10 Do	10 So	10 Di
11 Fr	11 Mo	11 Mi
12 Sa	12 Di	12 Do
13 So	13 Mi <i>FOKUS-Abend</i>	13 Fr
14 Mo	14 Do	14 Sa
15 Di	15 Fr	15 So
16 Mi <i>World Restart A Heart Day</i>	16 Sa	16 Mo
17 Do	17 So	17 Di
18 Fr	18 Mo	18 Mi
19 Sa	19 Di	19 Do
20 So	20 Mi	20 Fr
21 Mo	21 Do	21 Sa
22 Di	22 Fr	22 So
23 Mi	23 Sa	23 Mo
24 Do	24 So	24 Di <i>Heiligabend</i>
25 Fr	25 Mo	25 Mi <i>Weihnachten</i>
26 Sa	26 Di	26 Do <i>Weihnachten</i>
27 So	27 Mi	27 Fr
28 Mo <i>FOKUS-Abend</i>	28 Do	28 Sa
29 Di	29 Fr	29 So
30 Mi	30 Sa	30 Mo
31 Do		31 Di <i>Silvester</i>